

	<p>Tárgyak: Antikisierende Henkelschale mit Amoretten</p> <p>Intézmény: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Gyűjtemények: Antikennachbildungen in neuzeitlicher Keramik, Porzellan und Keramik</p> <p>Leltári szám: WG-A-63</p>
--	---

Leírás

Die nach griechischen Vorbildern gestaltete Schale stammt aus der 1843 gegründeten königlichen Hof-Terrakotta-fabrik des Peter Ipsen in Kopenhagen. Die Außenseite ist mit einem Strahlenkranz im Wechsel rot-schwarz bemalt, darüber läuft ein breites, ebenfalls in rot und schwarz gemaltes Ornamentband mit runden Kettengliedern und Palmetten in den Zwickeln, das entfernt an ein antikes Lotus-Palmettenband erinnert. Auf der Innenseite der Schale befindet sich im Zentrum eine figürliche Szene auf rotem Grund, darum ein schmales Mäanderband und ein Palmettenband auf schwarzem Grund. Das Bild zeigt einen jugendlichen, leicht bekleideten Amor, der einem kindlichen nackten Amor zwei Fackeln reicht.

Pressmarke: P. Ipsen

Alapadatok

Anyag/ Technika: Keramik, rötlicher Ton, schwarz und dunkelrot bemalt

Méreték: H 8,5 cm; Dm 24,5 cm

Események

Formatervezés mikor 1851-1900
ki P. Ipsens Enke Kgl. Hof Terracotta-fabrik
hol Koppenhága

[Kapcsolódó
személyek/
intézmények]

mikor

ki *Amor*

hol

Kulcsszavak

- Antikenrezeption
- Doppelhenkelschale
- kerámia

Szakirodalom

- Pawlitzki, Brigitte (2009): Antik wird Mode. Antike im bürgerlichen Alltag des 18. und 19. Jahrhunderts. Ruhpolding / Mainz, S. 67 Abb. 98 und 99